

Gesund und bunt

Kultursensible Pflegeüberleitung aus dem Krankenhaus in die häusliche Umgebung (01.12.2015 – 31.10.2017)

Projekthintergrund

- Übergänge aus dem Krankenhaus in die häusliche Versorgung stellen für ältere Menschen häufig kritische Lebensereignisse dar. Insbesondere wenn nach dem Krankenhausaufenthalt ein Bedarf an Pflege, Unterstützung und Betreuung besteht.
- Diese Übergänge können für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte durch sprachliche, soziale und interkulturelle Problemlagen zusätzlich erschwert werden.

Um die Kontinuität der Behandlung und Betreuung durch einen nahtlosen Übergang sicherzustellen führt die Werkstatt Parität mit ihren Kooperationspartnern: Robert-Bosch-Krankenhaus, Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart, alevi. die Stiftung und dem PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg ein Pilotprojekt durch.

Projektbausteine

Gewinnung von Übergangslotsinnen und Übergangslotsen, welche sich für betroffene Menschen aus Ihrer Gemeinschaft freiwillig engagieren möchten

Weiterbildung der Übergangslotsinnen und Übergangslotsen zu Themen wie: Angebote der Beratung und Unterstützung im Bereich Gesundheit und Pflege; Grundlagen der Kranken- und Pflegeversicherung; Datenschutz...

Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RBK zu Themen wie: Kultur und Kultursensibilität; Strukturen und Vielfalt von Migrantenselbstorganisationen; Migration und Gesundheit/ Pflege...

Begleitung der Übergangslotsinnen und Übergangslotsen sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RBK bei der Umsetzung in der Praxis; Regelmäßige Reflexion

Ziele und Chancen

- Kultursensible Weiterentwicklung der Patientenkoordination im Robert-Bosch-Krankenhaus durch den ergänzenden Einsatz von Übergangslotsinnen und Übergangslotsen.
- Durch ihre Nähe zur Lebenswelt der Betroffenen können sie die Klärung und Bewältigung sprachlicher, sozialer und interkulturell bedingter Problemlagen unterstützen und zu einem nahtlosen Übergang von der Krankenhausbehandlung in die häusliche Versorgung beitragen.
- Als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in ihrer Gemeinschaft stellen sie darüber hinaus eine wichtige Brücke zu Angeboten der Beratung und Unterstützung wie bspw. Pflegestützpunkte und ambulante Pflegedienste dar.



Gesund und bunt

Kultursensible Pflegeüberleitung aus dem Krankenhaus in die häusliche Umgebung

Projektpartner



Werkstatt Parität
gemeinnützige GmbH
Hauptstraße 28
70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel +49 (0) 711 2155 – 410
Fax +49 (0) 711 2155 – 426
<http://www.werkstatt-paritaet-bw.de/>

In unseren Kooperationsprojekten arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen an neuen Impulsen und innovativen Lösungsansätzen zum gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhalt und stellen hierbei unsere langjährige Erfahrung in der Entwicklung und im professionellen Management von sozialen Projekten zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Mirko Hohm
Tel.: 0711 / 2155-417
Fax: 0711 / 2155-426
E-Mail: hohm@werkstatt-paritaet-bw.de

Ansprechpartnerin:

Julia Luczkowski
Tel.: 0711 / 2155-411
Fax: 0711 / 2155-426
E-Mail: luczkowski@werkstatt-paritaet-bw.de



Robert-Bosch-Krankenhaus

Das Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart ist ein von der Robert Bosch Stiftung getragenes Krankenhaus an drei Standorten. Mit 1.031 Betten nehmen das RBK, seine Standorte Klinik Charlottenhaus und Klinik Schillerhöhe sowie die Klinik für Geriatrie Rehabilitation im Jahr über 43.000 Patienten stationär auf. Rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass sich die Patienten individuell betreut fühlen.

<https://www.rbk.de/>



Das Deutsch-Türkische Forum Stuttgart e. V. (DTF) wurde 1999 von deutschen und türkeistämmigen Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Ziel dieser deutsch-türkischen Bürgerinitiative ist die Förderung der kulturellen Begegnung, Verständigung und Zusammenarbeit. Mit Bildungsinitiativen und Kulturprogrammen leistet der Verein eigenständige Beiträge zur gesellschaftlichen Teilhabe türkeistämmiger Zuwanderer.

<http://www.dtf-stuttgart.de/>



alevi. die stiftung.

alevi. die stiftung wurde im September 2013 gegründet. alevi. die stiftung will den alevitischen Glauben sowie Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Konfessionen und unterschiedlicher Kulturen in Deutschland im Dienste einer besseren Verständigung und Integration sowie Bildung fördern. Zur Verwirklichung dieser Zwecke will die Stiftung ein Gebäude, namentlich ein Cemevi in Stuttgart errichten, unterhalten und betreiben.

<http://www.alevidiestiftung.de/>



Als einem der sechs anerkannten Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege sind dem PARITÄTISCHEN in Baden-Württemberg über 800 selbstständige Mitgliedsorganisationen mit insgesamt rund 4000 sozialen Diensten und Einrichtungen angeschlossen. Der PARITÄTISCHE steht für sachkundige und innovative Sozialarbeit zum Wohle des einzelnen Menschen und der Gesellschaft.

<http://www.paritaet-bw.de/>



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Das Projekt „Gesund und bunt“ wird unterstützt durch das
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

